

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

23 / 2005
38. Jahrgang
26.06. – 03.07.2005



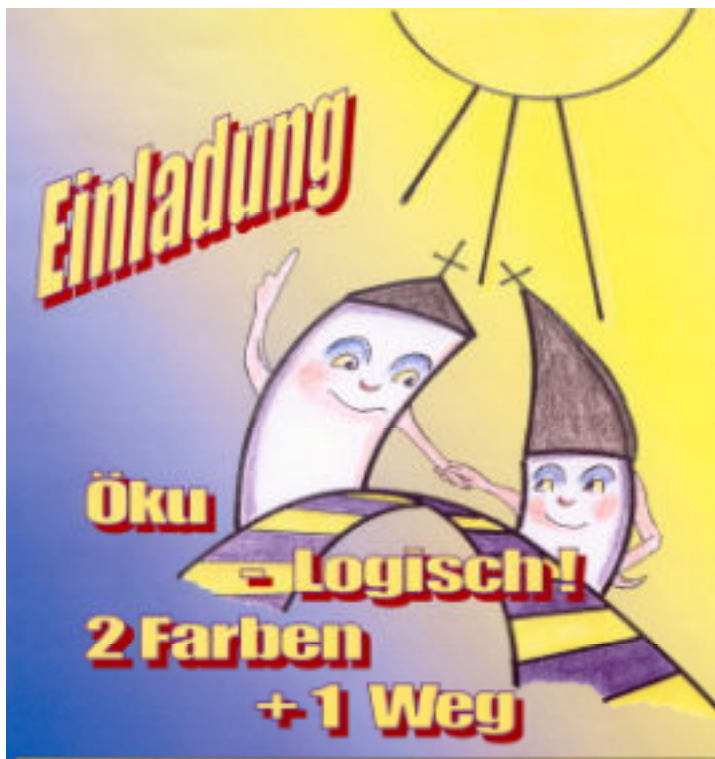
13. Sonntag im Jahreskreis

L: 2 Kön 4,8-11.14-16a-6a

Ev: Mt 10, 37-42

ökumenisches Pfarrfest 2005

Pfarrei Maria Himmelfahrt - Paulusgemeinde



<p>Sonntag 26.06. Samstag</p>	<p>17.30 07.30 08.00 10.00 anschl. 17.00</p>	<p>13. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrgemeinde ökumenischer Gottesdienst, musik. gestaltet v. Gospelchor, Jugendband „Kreativ“ Beichtgelegenheit hl. Messe f. Hans Bals u. Söhne/ Rosa u. Stefan Freudenberg. Familiengottesdienst ökumenisches Pfarrfest gemeinsame Schlussandacht musik. gestaltet v. d. Kirchenchören Maria Hirnelfahrt und Paulusgemeinde u. Posaunenchor</p>
<p>Montag 27.06.</p>	<p>17.00</p>	<p>Rosenkranz</p>
<p>Dienstag 28.06.</p>	<p>18,30 19.00</p>	<p>Hl. Irenäus, Bischof vom Lyon, Märtyrer Rosenkranz hl. Messe f. Rudolf Herzlieb/ Josef Klier u. Ang./ Anton u. Auguste Thurner/ Eit. Haupt u. Gebhart</p>
<p>Mittwoch 29.06. </p>	<p>18.30 19.00</p>	<p>Hl. Petrus u. Hl. Paulus, Apostel Rosenkranz Festgottesdienst hl. Messe f. Marianne Greiner/ Hans-Peter Kasseckert/ Emil Rey/ Peter u. Hedwig Widmann u. Ang.</p>
<p>Donnerstag 30.06.</p>	<p>8.30 17.00 19.30</p>	<p>Hl. Otto, Bischof von Bamberg, hl. Messe f. Dr. Anton Thoma Rosenkranz Anbetungsstunde</p>
<p>Freitag 01.07.</p>	<p>07.00 07.30 08.00 anschl. 16.30 17.00</p>	<p>Herz-Jesu-Freitag 30 Gebetsminuten Beichtgelegenheit Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung Krankenkommunion Wortgottesdienst m. Kommunionsspendung im Seniorenstift Rosenkranz</p>
<p>Samstag 02.07.</p>	<p>18.30 19.00</p>	<p>Mariä Heimsuchung Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Maria Schneider u. Schw. Eit./ Karl Jarschel/ Michael u. Amalie Happach u. Sohn Werner/ Heinrich u. Gertraud Pawlik</p>

Sonntag 03.07.		14. Sonntag im Jahreskreis
		Kirchtür-Kollekte für die Pfarrgemeinde L: Röm 8,9.11-13 Ev: Mt 11, 25-30
	07.30	Beichtgelegenheit
	08.00	hl. Messe f. Mathilde Dreer/ Norbert Stelz- pflug/ Eit. Braunmüller u. Pulver/ z. Ehren d. lb. Muttergottes
	10.00	Familiengottesdienst
	11.15	mit Aufnahmefeier der neuen MinistrantInnen Taufgottesdienst

30 Gebetsminuten am Herz-Jesu-Freitag

Jeder ist herzlich eingeladen! Wir beten am 1. Juli um 7 Uhr in der besonderen Meinung des Hl. Vaters, für ihn persönlich um Weisheit und Kraft und den Segen Gottes.

Wir empfehlen dem Herrn alle unsere Kranken und danken für seine Stärkung und seine Hilfe. Unser Gebet gilt auch den Vorbereitungen des Weltjugendtages, damit dieses Ereignis ein dauerhaft prägendes religiöses Erlebnis wird für die vielen jungen Menschen aus aller Welt.

Gebetsmeinung des Hl. Vaters im Juli

... dass die Christen ein Gespür haben für die Sensibilität und die Nöte eines jeden, ohne je die Radikalität des Evangeliums zu schmälern.

...dass alle Getauften ihre Berufung erkennen, entsprechend ihren Möglichkeiten die Gesellschaft im Lichte des Evangeliums zu verändern

miteinander teilen

Herzlichen Dank für Ihre Spende im Juni in Höhe von 82 € für Bangladesh. Im Juli wird ein Projekt in Peru unterstützt, das ca. 3000 Kleinbauernfamilien in der Diözese Huari hilft, in dieser rauen Region zu überleben.



Am Sonntag, 12. Juni, musizierten die „Lechfeld-Rhythmiker“ im Pfarrgottesdienst um 10 Uhr.

Die Kirchenbesucher waren wie schon im letzten Jahr begeistert von diesem musikalischen Genuss!

Augsburg, 22. Juni 2005



Liebe Pfarrgemeinde,
heute grüße ich Sie nochmals aus der Hessingklinik, wo ich nun zwei Wochen verbracht habe. Die Ärzte und das gesamte Personal haben ihr Bestes gegeben, ich selbst natürlich auch. Darum freue ich mich über das Kompliment, ich sei ein Musterpatient gewesen. Vor allem bin ich dankbar, dass ich nun ohne Hilfsmittel laufen kann.

Im **Kneippianum in Bad Wörishofen** werde ich ab heute die drei Wochen Reha nehmen, die mir von der Krankenkasse genehmigt wurden.

Auch im Krankenhaus kann man allerhand erleben. Ich nehme mir Zeit zum Beten, zum Lesen und zum Nachdenken. Nach der Operation lernte ich auf der Intensivstation einen Italiener kennen, der bereits über 30 Jahre in der Nähe von Augsburg lebt. Er besuchte mit mir zusammen am Sonntag den Gottesdienst in der Hauskirche und in der weiteren Unterhaltung meinte er, ich wäre „wie Don Bosco“, obwohl er nicht wusste, dass ich Salesianer bin. Er ist ganz stolz auf seine beiden schönen und intelligenten Kinder.

Mein Zimmerkollege aus Langerringen hat viel Geduld mit seinem schnarchenden Nachbarn. Miteinander verfolgen wir die Spiele unserer jungen Nationalmannschaft, die lernen muss, dass es keine leichten Gegner mehr gibt.

Auch in meiner früheren Pfarrei St. Don Bosco ist es inzwischen durchgesickert, dass ich hier bin. So besuchte mich z. B. gestern ein 91-jähriger, früherer Mitarbeiter im Kindergarten – trotz großer Hitze. Heute nach dem Frühstück fragte ich einen jungen Pfleger nur zum Scherz, ob er noch ledig sei. Da sagte er: „Ja, wieder!“ Er war schon sechs Jahre mit seiner Freundin zusammen. Eines Tages kam er abends von der Arbeit nach Hause – und sie war fort, ausgezogen, ohne ein Wort! Sein momentaner Zustand: „Ich habe die Schnauze voll mit fester Freundschaft.“ Umso mehr sollten wir unsere jungen Paare mit unserem Gebet begleiten, damit sie gute Ehepartner finden und gute Familien gründen können.

Sie feiern in diesen Tagen ein ökumenisches Pfarrfest. Ich wünsche Ihnen ein gutes Gelingen, schöne Begegnungen und Gottes Segen darüber hinaus.

In diesen Wochen wird an den 100. Geburtstag des katholischen Theologen Hans Urs von Balthasar erinnert. Der protestantische Theologe Jürgen Moltmann beschreibt die gläubige Haltung seines Kollegen so: „Er überschritt die Grenzen des eigenen festen Hauses und begrüßte die Wahrheit, wo immer er sie fand.“ Und die konfessionsübergreifende, künftige Aufgabe aller Christen beschreibt der Moskauer Patriarch Alexej II. in einem Grußwort an Papst Benedikt XVI.: „Wir Gläubigen müssen uns gemeinsam anstrengen und negativen antichristlichen Tendenzen entgegenstellen.“ Dies wird uns nur dann überzeugend gelingen, wenn wir alle in Christus wieder zur Einheit im Glauben und in der Liebe zu den Menschen in ihrer Würde und Not zusammenfinden. Auch dafür wollen wir beten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer

Pater Franz Schaumann SDB

16.6.: Erdbeerfest der Gruppe Voltreffer midi mit ihrer Leiterin Dagmar Knoll:



zuerst wurde gemeinsam geschnippelt, gerührt, und dabei neue Erdbeerrezepte ausprobiert, dann wurde am schön dekorierten Tisch schnabuliert und am Schluss natürlich einträchtig aufgeräumt.

Man sieht: die Stimmung war hervorragend!



Donnerstag, 30.6.2005, 20 Uhr, Thomas-Morus-Haus



Vortrag

Weit ist der Weg nach Jerusalem

Zu Fuß in die heilige Stadt

Von Freunden ihrer gelegentlichen Erzählungen ermuntert, berichten Annelies und Dionys Zink über ihre Pilgerfahrt, die sie im Alter von 59 und 63 Jahren zu Fuß in 279 Tagen von Grafrath nach Jerusalem geführt hat.

Den Großteil ihrer Schilderungen nimmt der Reiseverlauf ein. Einem Protokoll ähnlich, fassen sie die Erfahrungen des Weges zusammen und heben Situationen hervor, die sie besonders in Anspruch nahmen und zu Reflexionen anregten.

Der Missionskreis lädt die gesamte Gemeinde zu diesem außergewöhnlichen Erlebnisbericht recht herzlich ein.

Der Eintritt ist frei (Der Veranstalter bittet jedoch um eine Spende für die Pfarrei zur Organisation und Durchführung des Weltjugendtages auf örtlicher Ebene.)

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Donnerstag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Ahornring 1
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal
Freitag 17.30 Uhr	Ministrantenstunde Jugendräume